

GRI-INDEX

Gemäß den Anforderungen der Global Reporting Initiative („Kern“) werden in diesem Bericht die allgemeinen Standardangaben sowie die spezifischen Standardangaben für die laut Wesentlichkeitsanalyse relevanten Aspekte nach G4-Indikatoren beschrieben. Die jeweiligen Verweise sind im nachfolgenden GRI-Index mit dem entsprechenden Kapitel sowie Seitenzahl angeführt und im integrierten Geschäftsbericht durch das entsprechende Icon gekennzeichnet.

☉ GRI G4-32: GRI-Index

ALLGEMEINE STANDARDANGABEN

Allgemeine Standardangaben	Kurzbezeichnung zur jeweiligen Angabe	Verweis auf die Seite im gedruckten integrierten Geschäftsbericht
Strategie und Analyse		
G4-1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort des Vorstandsvorsitzenden S. 8
G4-2	Wichtigste nachhaltigkeitsbezogene Auswirkungen, Risiken und Chancen	Risikobericht S. 70
Organisationsprofil		
G4-3	Organisationsprofil: Marken, Produkte und Dienstleistungen	PALFINGER auf einen Blick S. 12
G4-4	Überblick der Produkte	PALFINGER auf einen Blick S. 12
G4-5	Organisationsprofil: Hauptsitz der Organisation	PALFINGER auf einen Blick S. 12
G4-6	Überblick der Standorte	Standorte der PALFINGER Gruppe S. 110
G4-7	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Eigentumsverhältnisse S. 42; Angaben gemäß §243a UGB S. 64
G4-8	Märkte	Regionen und Branchen S. 48; Kunden und Händlernetzwerk S. 51; Entwicklung der Segmente S. 55
G4-9	Organisationsprofil: Größe der Organisation	PALFINGER auf einen Blick S. 12
G4-10	Beschäftigungsprofil	Beschäftigungsentwicklung S. 77; Diversity und Chancengleichheit S. 83; Beschäftigungsentwicklung (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 221; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)
G4-11	Anteil der Mitarbeiter mit Kollektivverträgen	Attraktive Arbeitsplätze mit Eigenverantwortung S. 78; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)
G4-12	Beschreibung der Lieferkette	Wertschöpfung S. 26; Lieferanten S. 52; Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 54
G4-13	Veränderungen in der Organisation, Aktionärsstruktur, Lieferkette	Verkauf eigener Aktien S. 42; Lieferanten S. 52; Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 54; Wesentliche Veränderungen in der PALFINGER Gruppe S. 62
G4-14	Vorsorgeprinzip	Risikobericht S. 70; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)
G4-15	Selbstverpflichtung zu freiwilligen Initiativen	Ratings S. 41; Engagement S. 44
G4-16	Aktive Mitgliedschaften	Engagement S. 44
Ermittelte wesentliche Aspekte und Grenzen		
G4-17	Unternehmen im konsolidierten Jahresabschluss	Gesellschaften der PALFINGER Gruppe Umschlag hinten
G4-18	Festlegung Berichtsinhalte	Wesentlichkeitsanalyse S. 36; Nachhaltigkeitsberichtsprofil und -grenzen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 210
G4-19	Wesentliche Aspekte	Strategische Nachhaltigkeitsaspekte S. 21; Wesentlichkeitsanalyse S. 36
G4-20	Abgrenzung der wesentlichen Aspekte innerhalb der Organisation	Wertschöpfung S. 26; Wesentliche GRI-Aspekte in der Wertschöpfungskette (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 215
G4-21	Abgrenzung der wesentlichen Aspekte außerhalb der Organisation	Wertschöpfung S. 26; Lieferanten S. 52; Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 54; Wesentliche GRI-Aspekte in der Wertschöpfungskette (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 215
G4-22	Neudarstellung in der Berichterstattung	How to use S. 6; Wesentlichkeitsanalyse S. 36; Nachhaltigkeitsberichtsprofil und -grenzen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 210
G4-23	Änderungen in Umfang und in den Grenzen der Aspekte	Wesentlichkeitsanalyse S. 36

Allgemeine Standardangaben	Kurzbezeichnung zur jeweiligen Angabe	Verweis auf die Seite im gedruckten integrierten Geschäftsbericht
Einbindung von Stakeholdern		
G4-24	Liste der Stakeholder	Stakeholdermanagement S. 34
G4-25	Auswahl der Stakeholder	Stakeholdermanagement S. 34
G4-26	Einbindung der Stakeholder	Stakeholdermanagement S. 34; Attraktive Arbeitsplätze mit Eigenverantwortung S. 78
G4-27	Ergebnisse der Einbindung	Stakeholdermanagement S. 34
Berichtsprofil		
G4-28	Berichtszeitraum	Nachhaltigkeitsberichtsprofil und -grenzen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 210
G4-29	Vorheriger Bericht	Nachhaltigkeitsberichtsprofil und -grenzen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 210
G4-30	Berichtszyklus	Nachhaltigkeitsberichtsprofil und -grenzen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 210
G4-31	Kontakt zu Nachhaltigkeitsmanagement	Impressum Umschlag hinten
G4-32	GRI-Index	GRI-Index (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 233
G4-33	Externe Prüfung	Nachhaltigkeitsmanagement S. 37; Bericht des Abschlussprüfers S. 241; Unabhängiger Bestätigungsbericht S. 243
Unternehmensführung		
G4-34	Führungsstruktur und Kontrollorgane	Nachhaltigkeitsmanagement S. 37; Organe der Gesellschaft sowie Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 243b Absatz 2 UGB S. 98
G4-35	Rolle des höchsten Kontrollorgans	Nachhaltigkeitsmanagement S. 37; Organe der Gesellschaft sowie Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 243b Absatz 2 UGB S. 98
G4-36	Zuständigkeit des höchsten Kontrollorgans	Nachhaltigkeitsmanagement S. 37; Organe der Gesellschaft sowie Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 243b Absatz 2 UGB S. 98
G4-37	Konsultationsverfahren	Stakeholdermanagement S. 34
G4-48	Höchste Position, die den Nachhaltigkeitsbericht prüft, bewilligt und sicherstellt	Nachhaltigkeitsmanagement S. 37
Ethik und Integrität		
G4-56	Code of Conduct	Strategie und Value Management S. 16; Konzernrichtlinien und Code of Conduct S. 103; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)
G4-57	Compliance und Integrität	Unternehmensethik und Korruptionsprävention S. 103; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)
G4-58	Meldung von Bedenken zur Integrität	Interne Audits und Risk Management S. 104; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)

SPEZIFISCHE STANDARDANGABEN

Wesentliche Aspekte	DMA und Indikatoren	Verweis	Auslassungen
Auflistung ermittelter wesentlicher Aspekte	Auflistung spezifischer Standardangaben bezüglich jedes ermittelten wesentlichen Aspekts	Verweis auf die Seite im gedruckten integrierten Geschäftsbericht	In Ausnahmefällen, falls eine Angabe bestimmter erforderlicher Infos nicht möglich ist, ist eine Begründung für die Auslassung anzugeben.
	Informationen zum DMA und Nachhaltigkeitsprogramm	Umwelt- und Energiemanagement S. 93; Nachhaltigkeitsprogramm 2015/16 (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 211 ; Managementsysteme im Einsatz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 219	
Wirtschaft			
Wirtschaftliche Leistung	G4-EC 1: Direkt erwirtschafteter Wert und verteilter wirtschaftlicher Wert	Finanzströme an Stakeholder S. 38; Spenden S. 45	
	G4-EC 2: Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen sowie andere Chancen und Risiken	Risikothemen S. 70	Der Fokus liegt auf der qualitativen Beschreibung der Risiken.
	G4-EC 4: Finanzielle Unterstützung seitens der Regierung	Finanzströme an Stakeholder S. 38	Die Darstellung umfasst Subventionen und Zuschüsse für Investitionen sowie Forschung und Entwicklung; Steuererleichterungen sind im Indikator EC1 berücksichtigt.
Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	G4-EC 8: Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen	Value Management S. 24; Risikobericht S. 70	
Ökologie			
Materialien	G4-EN 1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht	Effiziente Nutzung von Rohstoffen S. 89; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Hauptmaterialien Stahl und Aluminium sind dargestellt.
Energie	G4-EN 3: Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energieeffizienz S. 91; Energieeffizienz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 228; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	
	G4-EN 4: Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Effiziente Nutzung von Rohstoffen S. 89; Energieeffizienz S. 91; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Eine Abschätzung der wesentlichen Rohstoffe Stahl und Aluminium ist enthalten. Aufgrund der Vielfalt der Produkte und ihrer Einsatzbereiche kann der absolute Energieverbrauch der Produkte nicht angegeben werden.
	G4-EN 5: Energieintensität	Energieeffizienz S. 91; Energieeffizienz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 228; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	
	G4-EN 6: Verringerung des Energieverbrauchs	Energieeffizienz S. 91; Energieeffizienz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 228; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Verringerung wird ausschließlich qualitativ beschrieben.
	G4-EN 7: Senkung des Energiebedarfs bei Produkten	Sichere und effiziente Produkte S. 85; Produktinnovationen zur Sicherheit der Bediener S. 231; Öko-effiziente Produktinnovationen S. 232; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Aufgrund der Vielfalt der Produkte und ihrer Einsatzbereiche erfolgt eine qualitative Beschreibung der Maßnahmen.
Emissionen	G4-EN 15: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Klimaschutz S. 92; Klimaschutz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 230; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Scope-Differenzierung wurde im Berichtsjahr 2014 implementiert, wodurch eine dreijährige Vergleichbarkeit derzeit nicht möglich ist.
	G4-EN 16: Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	Klimaschutz S. 92; Klimaschutz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 230; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Scope-Differenzierung wurde im Berichtsjahr 2014 implementiert, wodurch eine dreijährige Vergleichbarkeit derzeit nicht möglich ist.
	G4-EN 17: Weitere indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Klimaschutz S. 92; Klimaschutz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 230; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Scope-Differenzierung wurde im Berichtsjahr 2014 implementiert, wodurch eine dreijährige Vergleichbarkeit derzeit nicht möglich ist.
	G4-EN 18: Intensität der THG-Emissionen	Klimaschutz S. 92; Klimaschutz (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 230; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Scope-Differenzierung wurde im Berichtsjahr 2014 implementiert, wodurch eine dreijährige Vergleichbarkeit derzeit nicht möglich ist.

Wesentliche Aspekte	DMA und Indikatoren	Verweis	Auslassungen
Abwasser und Abfall	G4-EN 23: Abfall und Entsorgung	Effiziente Nutzung von Rohstoffen S. 89; Gefährliche Abfälle S. 90; Effiziente Nutzung von Rohstoffen (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 225; Gefährliche Abfälle (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 226; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Recyclierbare Abfälle aus der Produktion werden nicht absolut, sondern als Verschnittquote angegeben. Aufgrund der Relevanz werden darüber hinaus nur gefährliche Abfälle reportet.
Produkte und Dienstleistungen	G4-EN 27: Reduktion ökologischer Auswirkungen von Produkten	Sichere und effiziente Produkte S. 85; Produktinnovationen zur Sicherheit der Bediener S. 231; Öko-effiziente Produktinnovationen S. 232; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte	G4-EN 32: Prüfung von ökologischen Kriterien in der Lieferkette	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 54; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	
	G4-EN 33: Ökologische Auswirkungen in der Lieferkette	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 54; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	
Gesellschaft			
Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung			
Beschäftigung	G4-LA 1: Gesamtzahl der Mitarbeiter und Fluktuation	Beschäftigungsentwicklung S. 77; Beschäftigungsentwicklung (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 221; Fluktuation (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 222	Fluktuation und Abgänge sind abgebildet. Eine Darstellung der Neuzugänge ist derzeit nicht möglich, jedoch mit der Einführung entsprechender HR-Systeme langfristig in Planung.
	G4-LA 2: Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten gewährt werden	Angaben gemäß §243a UGB S. 64	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	G4-LA 6: Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und Ausfalltage	Gesundheit und Sicherheit S. 80; Gesundheit und Sicherheit (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 223	Eine Darstellung nach Geschlecht ist derzeit nicht möglich, jedoch mit der Einführung entsprechender HR-Systeme langfristig in Planung.
	G4-LA 7: Arbeiter mit hoher Erkrankungsrate oder -gefährdung	Gesundheit und Sicherheit (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 223	Die Darstellung enthält eine Beschreibung ohne quantitative Angaben.
	G4-LA 8: Formelle Vereinbarungen mit Gewerkschaften bezüglich Gesundheits- und Sicherheitsthemen	Gesundheit und Sicherheit S. 80	Es erfolgt eine Darstellung des betrieblichen Gesundheitsmanagements des Unternehmens.
	G4-LA 9: Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter	Qualifizierte Mitarbeiter S. 82; Aus- und Weiterbildung (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 224	Eine Darstellung nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorien ist derzeit nicht möglich, jedoch mit der Einführung entsprechender HR-Systeme langfristig in Planung.
Aus- und Weiterbildung	G4-LA 10: Programme für Kompetenzmanagement	Qualifizierte Mitarbeiter S. 82	Übergangshilfsprogramme zur Unterstützung von Mitarbeitern, die in den Ruhestand gehen oder deren Beschäftigungsverhältnis endet, sind nicht dargestellt.
	G4-LA 11: Mitarbeiter mit regelmäßiger Beurteilung	Attraktive Arbeitsplätze mit Eigenverantwortung S. 78	Eine Darstellung nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorien ist derzeit nicht möglich, jedoch mit der Einführung entsprechender HR-Systeme langfristig in Planung.
	G4-LA 12: Vielfalt und Chancengleichheit	Diversity und Chancengleichheit S. 83; Organe der Gesellschaft sowie Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß §243b Absatz 2 UGB S. 98; Chancengleichheit (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 224; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Altersanteile sind nach den Kategorien 0–30, 30–56, 56+ dargestellt.
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Arbeitspraktiken	G4-LA 14: Prüfung von Arbeitspraktiken in der Lieferkette	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 54; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	
	G4-LA 15: Auswirkungen von Arbeitspraktiken in der Lieferkette	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 54; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	

Wesentliche Aspekte	DMA und Indikatoren	Verweis	Ausschlüsse
Menschenrechte			
Menschenrechte	G4-HR 1: Menschenrechte bei Investitionen	Strategie und Value Management S. 18; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Der Fokus liegt auf einer qualitativen Beschreibung der Aktivitäten.
	G4-HR 2: Schulungsstunden zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 54; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen	G4-HR 4: Standorte mit gefährdeter Versammlungsfreiheit	Attraktive Arbeitsplätze mit Eigenverantwortung S. 78; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	
Kinderarbeit	G4-HR 5: Risiko von Kinderarbeit	Unternehmensethik und Korruptionsprävention S. 103; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
Zwangs- oder Pflichtarbeit	G4-HR 6: Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Unternehmensethik und Korruptionsprävention S. 103; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Menschenrechte	G4-HR 10: Prüfung von Menschenrechtskriterien in der Lieferkette	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 54; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
	G4-HR 11: Menschenrechtliche Auswirkungen in der Lieferkette	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 54; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	
Gesellschaftlich			
Korruptionsbekämpfung	G4-SO 3: Geprüfte Geschäftsstandorte	Qualitätsmanagement S. 88; Unternehmensethik und Korruptionsprävention S. 103; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	
	G4-SO 4: Information zur Korruptionsprävention	Unternehmensethik und Korruptionsprävention S. 103; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
	G4-SO 5: Korruptionsfälle	Unternehmensethik und Korruptionsprävention S. 103; Fortschrittsbericht UNGC (www.palfinger.ag)	
Wettbewerbswidriges Verhalten	G4-SO 7: Wettbewerbsrecht	Unternehmensethik und Korruptionsprävention S. 103	
Compliance	G4-SO 8: Signifikante Bußgelder	Unternehmensethik und Korruptionsprävention S. 103	
Bewertung der Lieferanten hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen	G4-SO 9: Prüfung von gesellschaftlichen Auswirkungen in der Lieferkette	Nachhaltigkeit bei den Lieferanten S. 54	Die Darstellung bezieht sich auf Unfälle mit PALFINGER Produkten.
	G4-SO 10: Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Lieferkette	Lieferanten S. 52	
Produktverantwortung			
Kundengesundheit und -sicherheit	G4-PR 1: Produkt- und Dienstleistungskategorien, deren Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit geprüft werden	Sichere und effiziente Produkte S. 85	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
	G4-PR 2: Fälle von Nichteinhaltung sicherheitsrelevanter Vorschriften	Sichere und effiziente Produkte S. 85	Die Nicht-Einhaltung von Vorschriften in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit wird qualitativ berichtet.
Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	G4-PR 3: Produkt- und Dienstleistungsinformationen	Sicherheitsprüfung, Kennzeichnung der Produkte (Nachhaltigkeits-Anhang) S. 231	Die Beschreibung enthält qualitative Angaben.
	G4-PR 5: Befragung zur Kundenzufriedenheit	Kunden und Händler S. 35	